

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 207. Samstag den 4. September 1858.

Gefunden

ein Stock, zwei Taschentücher.

Wiesbaden, den 3. September 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Feldpolizeiliche Bekanntmachungen.

- 1) Die Weinberge werden von nächstem Montage dem 6. d. M. an geschlossen und ist das Begehen derselben von da an bis auf Weiteres verboten.
- 2) Das Auflesen des gefallenen Obstes ist nur an den Werktagen Morgens bis 9 Uhr gestattet, für die übrige Tageszeit aber gänzlich untersagt.
- 3) Das Bleichen auf Wiesen ohne Erlaubniß deren Eigenthümer oder Pächter wird zu jeder Zeit als Frevel betrachtet und bestraft.

Wiesbaden, den 2. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. September Nachmittags 2 Uhr läßt Frau Philipp Heinrich Schmidt Wittwe dahier die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathause auf die Dauer von neun Jahren verpachten:

Stck. No. Mg. Mth. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 7513 1 14 90 Acker an der Sten Remise zw. Adolph Damkemann und Joh. Heinrich Dörr.
- 2) 7514 — 50 52 Acker hinter den 2 Börn zw. Georg David Schmidt und Ludwig Burk.
- 3) 7515 — 54 79 Acker ober der Steinmühle zw. Domäne beiderseits.
- 4) 7516 — 41 11 Acker auf das 2te Bornsfloß zw. Reinhard Herz und dem Weg.
- 5) 7517 — 46 72 Acker vor den 2 Börn zw. Philipp Brand und Aufstößern.
- 6) 7518 — 88 90 Acker am Mühlweg zw. Wilhelm Blum und Friedrich Seilberger.
- 7) 7519 1 33 — Acker hinter der Hainbrück zw. Wilh. Reinhard Alexander Schmidt und Anton Hausmann.
- 8) 7520 — 87 62 Acker durch den Haingraben zw. Andreas Seiler und Reinhard Herz.
- 9) 7521 — 8 59 Acker auf der großen Rambach zw. Christian Schlichter Wittwe und Johann Georg Eigelbauer Wittwe.
- 10) 7522 — 45 70 Acker unterm kleinen Hauer zw. Mich. Schmidt Wittwe und Adam Biss, hat 1 Baum.

Stab.-Nr.	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
11) 7523	—	55	57	Acker auf dem Leberberg zw. Daniel Guckuck und Philipp Friedrich Poths.
12) 7524	—	46	20	Acker auf dem Leberberg zw. Johann Georg Dambmann und Philipp Heinrich Schmidt Wittwe, hat 1 Baum.
13) 7540	—	46	20	Acker auf dem Leberberg zw. Wilh. Blum und Philipp Heinrich Schmidt.
14) 7526	—	47	58	Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Christian Dörr und Johann Heinrich Stuber.
15) 7527	—	67	25	Acker auf der Holzstraße zw. dem Hospital und Philipp Berger.
16) 7528	1	68	17	Acker an den 3 Weiden zw. Johannette Berger und Johann Fritz, hat 3 Bäume.
17) 7530	—	27	72	Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Peter Klein Wittwe und Peter Bücher, hat 1 Baum.
18) 7531	—	36	65	Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Johann Friedrich Stuber und Johann Heinrich Burk.
19) 7532	—	74	84	Acker auf Ueberrieth zw. Friedrich Feig und Conrad Heus, hat 1 Baum.
20) 7533	—	39	58	Acker Ueberhöben bei Seeröben zw. Daniel Küßberger und Ludwig Schweigguth.
21) 7534	—	95	20	Acker zieht durch den Schiersteinerweg zw. Jonas Weil und Philipp Andreas Blau.
22) 7535	1	18	97	Acker zieht durch den Schiersteinerweg zw. Georg David Schmidt und Jacob Weber, hat 5 Bäume.
23) 7536	—	89	74	Acker im Schwabenschwanz zw. der Domäne und Wilhelm Blum.
24) 7537	—	48	—	Acker auf dem Mainzerweg zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Jacob Wintermeyer.
25) 7538	1	—	25	Acker im Melonenberg zw. Jacob Heus und dem Hospital.
26) 7539	—	96	64	Acker unterm Fennunnen Weg zw. Wilh. Kimmel Jr und Johann Heinr. Stuber.
27) 7541	—	91	90	Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Herzogl. Domäne und Christian Pauly.
28) 7542	1	80	50	Acker am Dozheimerweg zw. Christian Schlichters Wittwe und Michael Füsinger, hat 2 Bäume.
29) 7525a	—	32	78	Acker auf der Dötenhohl zw. dem Weg und Philipp Anton Blum.
30) 7543	—	28	60	Wiese am Faulweidenborn zw. Ir Pfarrei und Philipp Heinr. Schmidt Wittwe.
31) 7544	—	22	34	Wiese am Faulweiderborn zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Jonas Loh.
32) 7555	—	5	57	Wiese am Faulweidenborn zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe beiderseits.
33) 7556	—	7	49	Wiese am Faulweidenborn zw. August Beyerle und dem Graben.
34) 7557	—	3	69	Wiese am Faulweidenborn zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe beiderseits.
35) 7545	—	13	75	Wiese am Faulweidenborn zw. Albrecht Götz und Johann Wilhelm Gron.

Stetb.-No.	Mg.	Nth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
36) 7546	—	51	40	Wiese auf der Truttenbach zw. Michael Füninger und Friedrich Wilhelm Kimmel.
37) 7547	—	16	51	Wiese auf der Truttenbach zw. Adolph Dambmann und Gustav Götz.
38) 7548	—	17	28	Wiese auf der Truttenbach zw. Aufflößern und Jacob Bertram.
39) 7549	—	91	40	Wiese bei Sanctborn zw. Carl Seibert und Philipp Beck.
40) 7550	1	19	18	Wiese bei Sanctborn zw. Carl Seibert und Philipp Daniel Herber.
41) 7551	—	28	97	Wiese am Faulweidenborn zw. Heinrich Jacob Blum und 1r Pfarreri.
42) 7552	—	48	57	Wiese am Faulweidenborn zw. Georg David Schmidt und Marg. Hofmann.
43) 7553	—	47	88	Wiese auf der Truttenbach zw. Reinhard Herz und Martin Ekel Wittwe.
44) 7554	—	49	45	Wiese bei der Wellrich zw. Philipp Christ. Trumpler und Reinhard Herz, hat 1 Baum.

Wiesbaden, den 2. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5843 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Daniel Kraft dahier lässt Montag den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr das Obst von 120 Apfeln- und 10 Nussbäumen an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelpunkt ist an der ersten Mühle an der Schwalbacher Chaussee.
Wiesbaden, den 2. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5844 Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschluss Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 23. September 1. J., Morgen 10 Uhr, die Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 1. September 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Rüdeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferflocken, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, Kleine Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für dreizeitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1858/59 vergeben werden.

Lusttragende zur Nebennahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 18. September 1. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 1. September 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Versteigerung.

Montag den 6. September d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zum Nachlaße der Heinrich Bremser Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in:

1 Pferd,
2 Ziegen und 5 Hühner,
1 Droschke,
1 vollständiger Wagen,
1 Pfleg und 1 Egge,
Pferdegeschirr,
80 Gebund Kornstroh,
circa 10 Centner Kleehau,
1 Partie Dung,
Weißzeug, Kleidungssücke, Haus- und Küchengeräthschaften
gegen gleich baare Zahlung in der Sterbewohnung öffentlich versteigert.
Biebrich, den 2. September 1858. Der Bürgermeister-Stellvertreter.
17 Heppenheimer.

Notizen.

Heute Samstag den 4. September Vormittags 10 Uhr:
Fässerversteigerung der Weinhandlung Jacob Bertram, in der Rheinstraße.
(S. Tagblatt No. 205.)

Obstversteigerung.

Dienstag den 7. September Vormittags 9 Uhr wird die Erndte von ungefähr 30 Äpfel- und 100 Nussbäumen zu Hof Armada an den Meisthietenden öffentlich abtheilungsweise versteigert.

5845 Gutsverwaltung Hof Armada.

Heute Samstag und morgen Sonntag

Musikalische Unterhaltung

5846 bei H. Engel.

Kirchweihfest in Bierstadt.

Zu dem morgen Sonntag und übermorgen Montag stattfindenden Kirchweihfest lade ich hiermit ergebenst ein.

355 Ph. Rieser.

Hafer per 100 Pfund . . . 6 fl.,
Kartoffeln per Kumpf . . . 9 u. 10 fr.
empfiehlt P. Koch, Mezgergasse 18. 173

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität, treffen in den nächsten Tagen für mich in Biebrich ein.
5847 D. Brenner.

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Die zweite diesjährige Generalversammlung der Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems wird

Mittwoch den 6. October 1858, Vormittags 10 Uhr,
in dem Kurhause dahier abgehalten werden.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den Paragraphen 24 bis 30 der Statuten werden die stimmberechtigten Actionäre zu derselben hierdurch eingeladen.

Wiesbaden, den 3. September 1858.

463

Die Administration.

Cursaal zu Wiesbaden.

5748

Montag den 6. September Abends 8 Uhr

grosses

Vocal- & Instrumental-Concert

in dem Réunionssaale,

gegeben von

ANGELINA RAPTER,

Primadonna der Königl. Oper „Drury-Lane“ in London,

unter Mitwirkung

der Herren Concertmeister **Baldenecker** und **Ludwig**,
sowie der Herren **Arnold**, **Grimm** und **Scholle**,
vom Herzoglichen Hoftheater zu Wiesbaden.

Billets à 2 fl., Subscriptionspreis à 1 fl. 30 kr.

sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler **Schellenberg**, in den
Buchhandlungen der Herren **Kreidel** und **Ritter**, bei Herrn Musikalien-
händler **Wagner**, Herrn Commissionär **Leyendecker**, Madame
Sanzio im Cursaal und bei der **Concertgeberin**, Marktstrasse 34.

Café Ott.

Heute und morgen Vocal- & Instrumental-Production der
Familie **Dittmar**.

Aufgang Abends 8 Uhr.

5849

Untere Friedrichstraße No. 38 sind mehrere brauchbare Pferde zu ver-
kaufen.

5850

Liebes Minchen!

Ich gratulire Dir zu Deinem 22ten Geburtstage.

G. 5851

Wilhelmine!

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstage.

5852

D.

Lilionese,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Liliensast). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nasc (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4465

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Neuer Apfelselwein

per Schoppen 4 fr.

5853

bei **Phil. Schumacher.**

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ring in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätig bei
Briefe und Gelder franco.

A. Flocke.

99

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 14 fr. ist zu haben bei

Metzger Joh. Weidmann,

5854

Michelsberg No. 20.



Ein halbjähriger schwarzer Pinscher, auf den Namen "Souri" hörend, ist entlaufen. Wer ihn Curaalweg No. 3 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

5855

Nuhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen können diese und die nächste Woche vom Schiff bezogen werden bei
5748 Ch. Horcher in Schierstein.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Neugasse No. 3. verlassen und jetzt am alten Kirchenplatz, vis-à-vis von Herrn Gasthalter Thon, wohne.

5856 Johann Müller, Schreinermeister.

Neugasse bei Chr. Thon sind Himbeer-Aepfel und Birnen zu verkaufen.

Mühlweg No. 2 sind sehr gute Mirabellen zu verkaufen, welche frisch gebrochen können werden.

Allen Bekannten und Freunden die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere inniggeliebte Frau und Mutter nach sechsmonatlichen schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um $5\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Langgasse No. 38, aus statt.

Der trauernde Gatte Friedrich Emmermann
5859 und Kinder.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1 Uhr hat es dem Herrn gefallen meine vielgeliebte Gattin, Johanna, geb. Wolff, in ihrem 62ten Lebensjahr in ein besseres Leben zu sich abzurufen.

Freunden und Bekannten widme ich diese Trauer-Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag den 5. d. M. Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, 3. September 1858.

Der hinterbliebene tiefbetrühte Gatte:
Hofmann,

5860 Herzogl. Hauptmann a. D.

Eine gute frischmellende Kuh mit Kalb ist Taunusstraße No. 26 zu ver-
kaufen. 5838

Neugasse 3 ist ein noch sehr guter großer Kochofen zu verkaufen. 5861

Ein Mitleser zum Frankfurter Journal wird vom 1. October ab
gesucht Spiegelgasse No. 6. 5862

In der Mitte der Friedrichstraße wird am 1. October ein geräumiges
möblirtes Zimmer auf längere Zeit billigst zu mieten gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl. 5863

Gefunden

ein Portmonnaie mit etwas Geld. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen
die Einrückungsgebühr abholen Nerostraße No. 38, Parterre. 5864

Verloren.

Am Donnerstag Abend wurde am Kursaal ein Hut mit Silberborte
und mit Silberkordel eingefasstem Rande verloren. Der redliche Finder wird
gehoben, denselben gegen Belohnung auf dem Polizeiamte abgeben zu
wollen. 5865

Am 1. September wurde in den Kursaallocalitäten oder auf dem Wege zur
Taunusbahn ein goldenes Medaillon in Form einer Uhr verloren. Der
recliche Finder wolle dasselbe gefälligst gegen eine gute Belohnung in der
Exped. d. Bl. abgeben. 5866

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf
Michaeli eine Stelle in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Louisenstraße
No. 21. 5867

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln erfahren
ist, besonders Weißzeug zu behandeln weiß, sucht eine Stelle als Jungfer
und geht auch mit auf Reisen. Das Nähere bei der amtlichen Verdingerin,
Armenruhstraße No. 221 in Biebrich. 5868

Ein ordentliches Mädchen wird gleich zu mieten gesucht Römerberg 1. 5869

Eine gute Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht und weniger
auf großen Lohn als auf gute Behandlung sieht, sucht eine Stelle und kann
gleich eintreten. Näheres Michelberg No. 20. 5870

Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, bügeln, nähen und
frisieren kann, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 5871

Ein Mädchen von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, kann
bis Michaeli eine Stelle bei einer stillen Familie bekommen. Näheres in
der Exped. d. Bl. 5872

Ein braver junger Mensch, militärfrei, mit guten Attesten versehen, sucht
eine Stelle als Bedienter und würde auf Verlangen gleich eintreten und
mit auf Reisen gehen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5873

Nerostraße No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5803

Eine sehr anständige möblirte Wohnung, dicht an
der Trinkhalle, ist vom 6. September an zu ver-
mieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5874

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag.

(Beilage zu No. 207) 4. Sept. 1858.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorrätig:

Becker, Die Böhmisichen Reformatoren Johann Hus, Hieronymus von Prag.	1 fl.	12 fr.
Diesterweg, Bischof und Pädagog.		33 fr.
Döderlein, 120 Lieder, geistlich und weltlich.		27 fr.
Frey, Zwischen Jura und Alpen. Erzählungen und Lebensbilder. 2 Bde.	4 fl.	30 fr.
Grimm, v., Die Fürstin der siebenten Werst. Roman in vier Büchern. 2 Bde.	7 fl.	12 fr.
Heine, Der Jagdkönig und der größte Nutzen für jagdbare Thiere.	1 fl.	48 fr.
Helmes, Das Wetter und die Wetterpropheteiung. Ein Cyklus meteorologischer Vorträge für Gebildete.	2 fl.	6 fr.
Hennig, Commentar und erklärendes Wörterbuch zu allen Pharmacopoeien. Ein unentbehrliches Handbuch für Aerzte und Apotheker.	5 fl.	24 fr.
Victor Hugo's sämliche Werke. 1te Liefl.		9 fr.
Joel, Dr., Psychologisches Wörterbuch oder die Seelenkunde, 1te Liefl.		27 fr.
Kunz, Anleitung zur Anfertigung aller Arten von Sonnenuhren.		30 fr.
Lehmann's großes Kochbuch. 1te Liefl.		18 fr.
Mulder, Die Chemie des Bieres.	4 fl.	30 fr.
Müller, Dr., Aachen's Sagen und Legenden.		54 fr.
Otto, Pallas Athene. Eine mythologische Abhandlung.		54 fr.
Reich, Beseitigung des schädlichen Einflusses des Hüttenrauches.		21 fr.
Schüppel, Katechismus der deutschen Stenographie.		36 fr.
Wachenhusen, Armand. Ein Roman in 2 Bänden.	4 fl.	3 fr.
Weißbach, Ueber die Monstrositäten tesseralf-kristallisirender Mineralien.		30 fr.

Zwetschenkuchen à 24 fr.

täglich bei

Conditor J. Ott, Biebrich.

5757

Russischer Kunstverein.

Die am 28. August 1. S. stattgehabte Verlosung der Hauptgewinne hat folgendes Resultat geliefert.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes.	Name der Gewinnenden.
1	Entengruppe, von Snipp.	Herr Franz Ermen in Nassau.
2	Landschaft, von Dtt.	" Weinbälder Förster in Hochheim.
3	Landschaft, von Beckmann.	" Kaufmann August Schäfer in Lümburg.
4	Wappenglücke, von Verzel.	" Hofgerichts-Sekretär von Morenhoven zu Wiesbaden.
5	Mathaus in Prag, von Mart.	" Buchhändler Zabern in Mainz.
6	Landschaft, von de Laspee.	" Zeichen Kahl in Gms.
7	Landschaft, von Böppel.	" Gasthalter B. Ermen in Hachenburg.
8	ditto ditto	" Conditor Georg Hett in Diez.
9	Lichtenstein, von Scheuer.	" Pfarrer Schub in Ged.
10	Winterabend, von Glademann.	" Medicinal-Accesstift Dr. Ribberstein in Herborn.
11	Mühle, von Beckmann.	" Hittenthaler J. Jung in Steinbrücken.
12	Landschaft, von Zamp.	" Reitmeister Sieber in Wolsberg.
13	Handwerksburgsche, von Beckmann.	" Kaufmann L. Schröder in Wiesbaden.
14	Landschaft, von Zimmerman.	" Conditor Schäfer in Wiesbaden.
15	Landschaft, von Radusaeer.	" Dr. Gentz in Wiesbaden.
16	Wandschein, von Verzel.	" Herr Procurator Dr. Lang in Wiesbaden.
17	Winterlandschaft, von Verzel.	" Trombetta in Röschheim.
18	Fruchtfeld, von Correggio.	" Locomotivführer Braun in Neustadt a. d. Haardt.
19	Fruchtfeld, von Correggio.	" Landschaftsmeister Merß in Wiesbaden.
20	Landschaft, von de Laspee.	" Hofgerichtsrath von Bierbauer in Dillenburg.

Taunus-Hôtel in Höchst.

Bei dem Manöver und Feldlager der nassauischen Truppen bei Höchst vom 1. bis 21. September d. J. erlaube ich mir obiges Hôtel in empfehlende Erinnerung zu bringen. Dieser comfortabel eingerichtete, mit gut räumlirten Zimmern und Betten, einem großen Speisesaal und einer parkartigen Gartenanlage umgebene Gasthof, wo man aus den oberen Zimmern die Aussicht über das ganze Feldlager hat, ist unmittelbar an der Eisenbahn-Station von Wiesbaden, Frankfurt und Bad-Soden kommend gelegen.

Table d'hôte um 1 Uhr, Diners à part und Restoration zu jeder Tagedzeit.

5701

J. H. Kost jun.

Kirchweihfest in Nambach.

Sonntag den 5. September findet in Nambach das Kirchweihfest statt. Hierzu ladet ergebenst ein

5842

Georg Roth.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

Können direct vom Schiff bezogen werden bei

5690

August Dorst.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verzierung; zur Beseitigung derselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hoffriseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4390

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten und neuesten Sorten, für auf Gläser sowie in Löffeln, sind eingetroffen und billig zu haben bei

5820

Joh. Lorenz Mollath, Kirchgasse No. 29.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Laden Mezgergasse No. 27 bei Herrn Wagemann in der „Mühle“.

5755

Ed. Hetterich.

Langgasse No. 44 sind gute Nepsel zu verkaufen.

5726

Das Lager
ächter Haarlemer Blumenzwiebeln
von E. H. Krelage & Sohn aus Haarlem,
in Frankfurt a. M. (Markt 44),
ist eröffnet und sind alle Gattungen Blumenzwiebeln in bester Qualität
zu haben.
Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

Ruhr-Kohlen 5668
sind im September bei Unterzeichnetem wieder aus dem Schiff zu beziehen.
Biebrich, den 27. August 1858. **G. W. Schmidt.**

Es sind Herrschaftshäuser, sowie Landhäuser und Geschäftshäuser in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

Friedrich Schaus,
4093 Marktstraße No. 42.

Ich wohne jetzt Marktstraße No. 10, unter dem Uhrturm.
5785 **J. Wedesweiler**, Ofenseßer.

Eine große Partie neuer Säcke sind wieder angekommen bei
5831 **G. Bogler**, Marktplatz No. 10.

Ein noch junger guter Kettenhund wird zu kaufen gesucht. Näheres
in der Exped. d. Bl. 5832

 Zwei Hüherhunde, $2\frac{1}{2}$ Jahr alt, von brauner Farbe,
gut dressirt, sind zu verkaufen. Näheres bei Jagdausseher Heun,
Schwalbacherstraße No. 17. 5837

Evangelische Kirche.

14. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Hölder von Kloppenheim.
Betstunde in der neuen Schale Vormittags $8\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der weiblichen Jugend.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

15. Sonntag nach Pfingsten. Schutzengelfest.

Vormittag:	1te h. Messe	6 Uhr.
	2te h. Messe	7 "
	Hochamt mit Predigt	9 "
	Letzte h. Messe	11 "
Nachmittag:	Andacht mit Segen	2 "
Werktag:	Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.	